Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaber vom 13.04.2021

55 **Gegenstand: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.**

Beschluss: 21 – 0

Der Stadtrat beschließt, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung 2021 zu erlassen. Der vorliegende Haushaltsplan wird mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen genehmigt.

56 **Gegenstand: Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2020 - 2024**

Beschluss : 21 - 0

Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 – 2024 zu. Es ist in der Anlage 2 dieser Sitzungsniederschrift enthalten. Der ebenfalls in der Anlage 2 enthaltene Finanzplan für die Jahre 2020 – 2024 wird vom Stadtrat genehmigt.

57 **Gegenstand: Umbesetzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Verwaltungsrates.**

Beschluss: 21 - 0

Auf Grund der Vorschläge der Freien Wähler-Fraktion wird den folgenden personellen Veränderungen vom Stadtrat zugestimmt:

- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss:
StR. Haindl Georg

- stellv. Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss:
StRin. Sixt Franziska

- Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens:
StRin. Sixt Franziska

- stellv. Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens:
StR. Haindl Georg

Außerdem nimmt der Stadtrat davon Kenntnis, dass StR. Haindl Georg nunmehr Fraktionssprecher der Freien Wähler ist und er von StRin. Sixt Franziska vertreten wird.

58

Gegenstand: Bauantrag von Herrn Martin Kolbinger auf Errichtung einer Kfz-Werkstatt in Niederhatzkofen, Graf-Preysing-Straße 8.

Beschluss 1: 21 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.
Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Beschluss 2: 21 - 0

Zur beantragten Abweichung von den Vorgaben der Stellplatzsatzung wird ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

59

Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 09.03.2021.

Der Stadtrat befürwortet bei der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzept eine Zusammenarbeit mit dem Büro „Die Stadtentwickler“.
Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Honorarangebot einzuholen.

Mit der Planung des Geh- und Radweges von Münster nach Oberroning soll das Ingenieurbüro Ferstl, Landshut beauftragt werden.